

Medienmitteilung
22. November 2021

Swissgrid Media Service
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

T +41 58 580 31 00
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Langfristige Stärkung der Versorgungssicherheit Ersatz und Ausbau der Höchstspannungsleitung zwischen Innertkirchen und Mettlen

Swissgrid hat verschiedene Planungsgebiete für den Ersatz und Ausbau der Höchstspannungsleitung zwischen Innertkirchen und Mettlen erarbeitet und beantragt beim Bundesamt für Energie (BFE) die Festsetzung eines Planungsgebiets im Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL). Der Variantenfächer umfasst drei potenzielle Planungsgebiete.

Die 61 Kilometer lange Leitung zwischen Innertkirchen (BE) und Mettlen (LU) ist zu einem grossen Teil über 70 Jahre alt. Im Rahmen der Erneuerung wird die Leitung, welche heute mit einer Spannung von 220 Kilovolt (kV) betrieben wird, durchgehend für eine Spannung 380 kV ausgebaut. Die Kapazitätserhöhung ist nötig, um den Abtransport der wachsenden Stromproduktion aus den Kraftwerken Oberhasli (KWO) sowie den Walliser und Tessiner Wasserkraftwerken ins Schweizer Mittelland zu gewährleisten. Damit wird die Versorgungssicherheit in der ganzen Schweiz langfristig gestärkt.

Evaluation potenzieller Planungsgebiete

Mitte 2021 hat Swissgrid beim Bundesamt für Energie (BFE) die Festsetzung eines Planungsgebiets zwischen Innertkirchen und Mettlen im Sachplan Übertragungsleitungen des Bundes (SÜL) beantragt. Planungsgebiete sind geografische Räume, in welchen im weiteren Projektverlauf ein Planungskorridor inkl. Übertragungstechnologie (Erdkabel, Freileitung oder kombinierte Varianten) festgelegt werden kann. Dazu hat Swissgrid drei sich teilweise überschneidende Planungsgebiete untersucht:

1. **Planungsgebiet Glaubenberg:** In dieser Variante führt das Planungsgebiet weitgehend im Umfeld der heutigen 220-kV-Leitung von Innertkirchen via Giswil und Glaubenberg nach Malters und dann weiter nach Mettlen. Grösste Herausforderung dieser Variante ist die Flysch-Moorlandschaft «Glaubenberg». In dieser Landschaft von nationaler Bedeutung ist weder eine Freileitung noch eine Verkabelung im offenen Grabenbau möglich. Swissgrid schlägt deshalb eine Unterquerung des Glaubenbergs mittels eines Tunnels vor.
2. **Planungsgebiet Pilatus:** Als zweite Variante wurde ein Planungsgebiet untersucht, das ab Giswil durch das Sarneraatal und anschliessend westlich oder östlich des Pilatus nach Littau und Mettlen führt. Die hauptsächlichsten Herausforderungen dieser Option sind grössere Siedlungsgebiete (Giswil, Sarnen, Alpnach, Hergiswil und Kriens) und

Medienmitteilung

22. November 2021

Streusiedlungen, die Hindernisbegrenzungen der Flugplätze Kägiswil, Alpnach und Buochs sowie die national geschützte Region Pilatus.

3. **Planungsgebiet Entlebuch:** Als dritte Alternative könnte ein Planungsgebiet ab Giswil Richtung Westen über Sörenberg durch das Entlebuch bis nach Mettlen führen. Diese Variante durchquert das UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch und ist deutlich länger als die beiden anderen evaluierten Planungsgebiete.

Swissgrid empfiehlt Planungsgebiet Glaubenberg

Jede der eingereichten Varianten weist spezifische Vor- und Nachteile in den Bereichen Raumplanung, Umwelt, Technik und Wirtschaftlichkeit auf. Aus Sicht von Swissgrid schneidet das Planungsgebiet Glaubenberg im Vergleich am besten ab: Erstens tangiert diese Variante weniger Siedlungsgebiete und weist weniger Hindernisbegrenzungen auf als jene via Sarneraatal und Pilatus. Zweitens ist sie deutlich kürzer als die Variante via Entlebuch, mit entsprechend geringerem Bedarf an Boden, Naturraum, Landschaft, und Baustoffen sowie tieferen Energieverlusten und Kosten. Der Ersatz und Ausbau der Höchstspannungsleitung Innertkirchen – Mettlen leistet einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit der Zentralschweiz. Für Swissgrid steht dabei der Schutz von Mensch und Natur im Vordergrund. Deshalb strebt Swissgrid Lösungen an, die die Siedlungsgebiete und die Schutzgebiete so wenig wie möglich tangieren.

Abschnitt Mettlen – Hellbühl (Littau) und Leitungseinführung Innertkirchen werden gesondert betrachtet

Gesondert betrachtet wird der Abschnitt zwischen Mettlen und Hellbühl (Littau). Er wurde 1990 bereits für 380 kV ausgebaut, wird aber aktuell nur mit 220 kV betrieben. Die Leitungen Innertkirchen – Mettlen und Bickigen – Mettlen kommen einander westlich von Rothenburg immer näher und verlaufen ab Rothenburg gebündelt bis nach Mettlen. Es ist daher sinnvoll, die beiden Leitungen in diesem Abschnitt zusammen zu betrachten. Swissgrid wird deshalb die Leitungsführung in diesem Bereich im Zuge der geplanten Leitungssanierung Bickigen – Mettlen überprüfen. Gesondert betrachtet innerhalb des Sachplanverfahrens Innertkirchen – Mettlen wird die Leitungseinführung ins Unterwerk Innertkirchen (BE): In einem knapp zwei Kilometer langen Abschnitt verlaufen hier zwei weitere Übertragungsleitungen parallel zur Leitung Innertkirchen – Mettlen. Da alle drei Leitungen durch das Siedlungsgebiet führen, kommt in diesem Abschnitt nur ein Erdkabel in einem Stollen in Frage.

Die nächsten Schritte

In der folgenden Etappe des Sachplanverfahrens wird eine vom BFE eingesetzte Begleitgruppe unter Beteiligung von Bundesämtern, der betroffenen Kantone und Umweltverbänden die von Swissgrid evaluierten Planungsgebietsvarianten diskutieren und bezüglich der Auswirkungen auf Raum, Umwelt, Technik und Kosten bewerten. Die Empfehlung der Begleitgruppe geht

Medienmitteilung

22. November 2021

anschliessend in die öffentliche Mitwirkung. Voraussichtlich im Herbst 2023 setzt der Bundesrat das Planungsgebiet zwischen Innertkirchen und Mettlen fest. Danach wird Swissgrid innerhalb dieses Planungsgebiets verschiedene Planungskorridore mit einer bestimmten Übertragungstechnologie ausarbeiten (Freileitung, Erdkabel oder kombinierte Varianten) und der BFE-Begleitgruppe vorlegen. Der Korridor wird wiederum vom Bundesrat festgesetzt. Im optimalen Fall kann die Erneuerung der Höchstspannungsleitung Innertkirchen – Mettlen bis 2035 abgeschlossen werden. Danach wird die heutige Leitung, welche teilweise durch das Siedlungsgebiet verläuft, abgebrochen.

Im Dialog mit der Bevölkerung

Der Dialog mit der Bevölkerung, den Gemeinden sowie den Behörden und Verbänden ist Swissgrid ein wichtiges Anliegen. Swissgrid führt am **Montag, 22. November 2021 um 18:30 Uhr in Malters (LU)** und am **Donnerstag, 25. November 2021 um 18:30 Uhr in Giswil (OW)** Informationsveranstaltungen zum Projekt durch.

Auf www.swissgrid.ch/innertkirchen-mettlen finden Sie weitere Informationen zur neuen Höchstspannungsleitung und zur Veranstaltung.

Weitere Informationen: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 31 00.

Mit Energie in die Zukunft

Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren und diskriminierungsfreien Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. An den Standorten in Aarau, Prilly, Castione, Landquart, Laufenburg, Ostermundigen und Uznach beschäftigt Swissgrid rund 600 qualifizierte Mitarbeitende aus 22 Nationen. Als Mitglied des Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzplanung, der Systemführung und der Marktgestaltung im europäischen Stromaustausch wahr. Verschiedene Schweizer Elektrizitätsunternehmen halten gemeinsam die Mehrheit des Aktienkapitals von Swissgrid.